

M 02.05 Rechtsextreme Einstellungen: Chauvinismus und Nationalismus

Definition Chauvinismus

Der Begriff Chauvinismus bezeichnet die Herabwürdigung anderer Gruppen durch Mitglieder einer Gruppe. Ursprünglich wurde die Bezeichnung für einen übersteigerten Nationalismus verwendet. Der Ursprung des Begriffs wird auf Nicolas Chauvin zurück geführt, einen Soldaten, der in der Armee Napoléon Bonapartes gedient haben und durch besondere Einsatzbereitschaft aufgefallen sein soll.

Umgangssprachlich wird Chauvinismus heute auch benutzt, wenn Männer Frauen herablassend behandeln (Machismus). Chauvinismus ist neben Ausländerfeindlichkeit, Sozialdarwinismus, Befürwortung einer rechtsautoritären Diktatur, Verharmlosung des Nationalsozialismus und Antisemitismus auch eine Dimension des Weltbildes von Rechtsextremisten.

Aus: Brandenburgische Landeszentrale für politische Bildung: <http://www.politische-bildung-brandenburg.de/lexikon/chauvinismus> (31.10.13).

Definition Nationalismus

Für die Rechtsextremisten ist die Nation deckungsgleich mit der rassistisch verstandenen „Volksgemeinschaft“ (Rassenation) und damit ein Wert an sich, der über den Menschenrechten steht. Rechtsextremisten glorifizieren die eigene Nation, erachten sie anderen Nationen überlegen und würdigen diese herab. Nach den für Rechtsextremisten typischen Vorstellungen haben auch „überlegene“ Nationen das naturgegebene Recht, die „schwächeren“ zu beherrschen. Damit widersprechen die Rechtsextremisten den Gedanken der Völkerverständigung und des friedlichen Zusammenlebens der Völker. Ihr Verständnis von der Nation geht weit über ein normales Maß an Nationalbewusstsein oder Patriotismus hinaus.

Aus: Rheinland-Pfalz. Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur (Hrsg.):
Gemeinsam stark gegen Rechtsextremismus,
http://isim.rlp.de/fileadmin/ism/downloads/service/publikationen/Verfassungsschutz/pdf/Gemeinsam_stark_2012.pdf, S. 11f.

Arbeitsaufträge

Einzelarbeit

1. Lies den Text und erarbeite dabei die wesentlichen Merkmale der Begriffe Chauvinismus und Nationalismus.

Gruppenarbeit in Expertengruppen

1. Besprecht eure Ergebnisse und ergänzt gegebenenfalls eure Aufzeichnungen.
2. Legt fest, welche Aspekte eures Themas auf dem Plakat vorhanden sein müssen.

Gruppenarbeit in Stammgruppen

1. Erstellt ein Plakat mit allen erarbeiteten Einstellungen und gestaltet dieses.